

Rechnung

Ueber die Einzahlung der fünfzig B. Leinwand von Herrn
Gottschalk in Folge 1810-Vertrag und was davon
erhalten, und ein Nachtrag zu ersehen

N ^o 1	Herrn Joseph Angerer von Wien 40 Leinwand Stüde	1.6.44
2	Herrn Franz Galtner von Wien 110 Leinwand Stüde	1.6.121
3	Herrn Joseph Goltzmann von Wien 12 Leinwand Stüde	1.6. - 19.124
4	Herrn Jakob Gimmel von Hamburg 40 Leinwand Stüde	1.6. - 44
5	Herrn Joseph Gunders und Gellhof 30 Leinwand Stüde zusammen 2.92 Leinwand	1.6. - 99
6	Herrn Casimer Lindner von Wien und Gruffindler Leinwand, welche durch den Leinwandhändler Herrn Pöschner nicht befandenen und abgewirft und stückweise abzugeben	12.18
7	Herrn Franz Willer von Salzburg 8000 Yards Naze	100.94 - 12
8	Herrn Franz Kaser von Wien 58800 Yards Naze	97.88.12
		<u>Summe</u> 367.424

Ludwig von Dammastor überlassen, welcher das Expositivliche
 Ansuchen, so wieder zweis über alles ein die Expositivliche
 Bescheidung gefordert, welches bei der Ballung der Expositivlichen
 und Expositivlichen besetzbar durch gefordert, als Original die Expositivliche
 Geben, welches aber nicht mehr gefordert, folglich in der Expositivlichen
 Dienst, das aber die in der Expositivlichen Expositivlichen, verbundenen Expositivlichen
 Ansuchen, als Recht, zur Expositivlichen die Expositivlichen Expositivlichen
 wiederholt Recht gefordert haben, und das beim weiteren Ansuchen
 der Expositivlichen in der Expositivlichen gebührt, weil solche Ludwig von Dammastor
 gratis gefordert werden sind, sind jedoch, und Expositivlichen, als Expositivlichen
 Expositivlichen Expositivlichen Expositivlichen Expositivlichen Expositivlichen.

Selbst 18. August 1847

Ansuchen Ludwig von Dammastor und
 Expositivlichen Expositivlichen

Jakob Dammastor Expositivlichen

Georg Dammastor Expositivlichen

+ Expositivlichen Expositivlichen Expositivlichen

In der Expositivlichen Expositivlichen sind mit dem Expositivlichen Expositivlichen
 Expositivlichen, das die in der Expositivlichen Expositivlichen Expositivlichen
 Expositivlichen Expositivlichen Expositivlichen Expositivlichen Expositivlichen

Expositivlichen Expositivlichen 1847

Mit Bezug auf die
 Expositivlichen Expositivlichen
 Expositivlichen Expositivlichen
 Expositivlichen Expositivlichen

Expositivlichen Expositivlichen
 Expositivlichen Expositivlichen
 Expositivlichen Expositivlichen
 Expositivlichen Expositivlichen

Die Conto 9 ab 10 unvorden vordere
Selt ganz ymmerliche Aufzeichnung
nach dem Landgericht. K. K. Landgericht
D. d. M. Jahr 494. ymmerliche
K. K. Landgericht den 29. August
1824.

[Signature]
Landgericht

[Circular Stamp]

Aufnung
von der Landrechnung des K. K. Landgericht
Herrn Galtner zu
K. K. Landgericht
verfaßt im Jahr 1820. Größt auf
mit bezugem No 1: 10-

Passo: 20. August 1824

1824.

[Handwritten marks]

Gesamtabrechnung am 18. August 1827

Inhalt:

das **Kirchen Dach wurde am St. Pankratius Gotteshaus Telfes repariert 1820**

Schaarschindeln

40 Kasten von Angerer zu fl. 1.60 =	44 fl.
110 Kasten von Georg Höller Mützens	121 fl
12 Kasten von Volderauer Kapfers	13 fl 12 xr
40 Kasten von Driendl Schönberg	44 fl
30 Kasten von Wanker Gallhof	33 fl

gesamt 232 Kasten Schindeln.

Casimir Tandler von Mieders lieferte verschiedene Bretter, ausgewählt von Baumeister Salchner

12 fl 18 xr

Georg Siller Fulpmes 8000 Scharnägl
per 100 Stk zu 9 xr

12 fl

Xaver Rief von Tannheim liefert

58800 Schaar Nägel

88 fl 12 xr

Verschiedene Eisen kosten

14 fl

70 Tagschichten Rauch Arbeiter, welche
täglich bezahlt wurden á 24 xr

28 fl

233 Tagschichten Zimmerleute á 36 xr

139 fl 48 xr

für eine lärchene Trauf Rinne samt

Unterlagen

5 fl 27 xr

Joseph Kremser für Eiserne Hagg

zur Traufrinne und mehrere Eisen

6 fl 32 xr

für den beiliegendenn Bauplan und hierher Reisen
zum Ausmessen

6 fl 12 xr

Abzug der Frohnen? 28 fl

Gesamtkosten

541 fl 38 xr

die Lieferungskosten wurden von den Gemeinde Nachbarn gratis verrichtet.

Bemerkung der fehlenden Tagebuch,

Bestätigung der Stattgefundenen Reperatur des Kirchendaches und bestätigung der geleisteten Gratis Arbeiten von Guttätern durch die geistliche und weltliche Kirchenvorsteheung und auch vom Baumeister.

erstellt am 18. Augus 1827

unterschrieben von

Mathäus Leitgeb, derzeit Kassier und Rechnungsleger,

unterschrieben von Jakob Staffler, Pfarrer

Georg Werner, Gemeindevorsteher

Martin Salchner, Zimmermeister (mit + unterschrieben)

bestätigt durch Landrichter Guggenberger am 26. Sept. 1827